



ELEKTRO- UND SANITÄRBETRIEB MIT DIGITALEM VORSPRUNG

Pickel Elektro + Sanitär GmbH, Leutershausen

Von Photovoltaik- und Wellness-Anlagen über Satelliten- und Kommunikationstechnik bis hin zur Sicherheitstechnik spannt sich das Betätigungsfeld über alle Bereiche moderner Gebäudetechnik. Um diesem großen Angebot gerecht werden zu können, hat VKE-ELTKAUF Mitglied Peter Pickel schon vor ein paar Jahren angefangen, sich digitale Helfer ins Haus zu holen.

Prägend für das Unternehmen ist dabei die Software Powerbird von Hausmann Wynen. Pickel nutzt die umfangreichen Leistungen des Programms: von der Angebotskalkulation bis zur Rechnungstellung, von der Projektverwaltung, GAEB und dem Bestellwesen bis hin zur Lohnbuchhaltung. „Die Lohn-Abrechnung haben wir schon genutzt, da lief das alles noch auf DOS“, verrät Inhaber Peter Pickel. Und die Lohnabrechnung für 15 Mitarbeiter ist alles andere als einfach. Fünf verschiedene Krankenkassen, unterschiedliche Beitragssätze, Überstunden, Kindergarten-Zuschuss, Firmenwagen-Pauschale und vieles mehr gilt es abzurechnen. „Mit Powerbird“, sagt Pickel, „ist das eine Sache von höchstens einer Stunde Arbeit pro Monat“.

Seit einiger Zeit setzt der Betrieb auch das Modul Online-Banking ein. Dabei werden nicht nur – wie man das von herkömmlichen Online-Banking-Programmen kennt – die Überweisung getätigt und der Kontostand abgefragt. Die

Software vergleicht eingehende Zahlungen automatisch mit den offenen Posten. Sind Kunden- oder Rechnungsnummern angegeben, ist das leicht. Fehlt aber beides, z. B. dann, wenn die Reparatur eines Schadensfalls von der Versicherung bezahlt wird, sucht Powerbird nach dem Betrag in den OPOs und macht einen Vorschlag, wie die Zahlung zuzuordnen ist.

Die bereits einmal zugewiesenen Daten speichert Powerbird dabei im Hintergrund. Bei bekannten Kombinationen aus Kontonummer und Bankleitzahl werden die Zahlungen direkt automatisch zugeordnet, selbst wenn die Rechnungsnummer einmal nicht angegeben wurde. Auch die Überweisungen der Löhne, Steuern, Krankenkassenbeiträge oder Lieferantenzahlungen erfolgen ebenfalls elektronisch. Dadurch werden Fehler vermieden, die sonst beim manuellen Ausfüllen in einem separaten Programm entstehen könnten.

„Die automatische Preisanfrage beim Handel, die perfekt vorbereiteten Leistungsbeschreibungen des Musterleistungsverzeichnisses MLV III oder die GAEB-Schnittstelle – Powerbird unterstützt und erleichtert uns jeden Arbeitsschritt“, erklärt Inhaber Peter Pickel. Alle diese digitalen Hilfen haben den Betrieb strukturiert und übersichtlich gehalten – und ihm dadurch einen klaren Vorteil im Wettbewerb gebracht. „Meine Kunden verlassen sich auf mich – und ich verlasse mich auf Powerbird“, sagt er.